haben, denn anstatt direct nach Chemnitz zurückzufahren, gönnte er sich das Vergnügen, über München und Stuttgart an den Rhein zu fahren und das Niederwalddenkmal zu besuchen. Als er nach Chemnitz zurückkam, hatte er des unterschlagene Geld bis auf nur wenige Mark durchgebracht. Er erhielt hierselbst wieder Stellung, die er aber bald wieder verlassen mußte, denn er wurde auf gegen ihn erstattete Anzeige hin wegen der vorerwähnten Untreue verhaftet. Er wurde zu 6 Monaten Gefängniß und 1 Jahre Ehrverlust verurtheilt.

Der Colporteur Otto Deutsch aus Rädersdorf b. Berlin (bereits mehrfach vorbestraft) reiste in letzterer Zeit für eine Dresdner Buchhandlung behufs Vertriebes wissenschaftlicher Werke. Dabei kam er auch nach Meinerzdorf und Wolkenstein und hier machte er sich in je einem Falle der Zechprellerei schuldig. Er betrog die betreffenden Gastwirthe um 2 Mark 83 Pf. und 3 Mark 43 Pf. Dafür erhielt er 4 Monate Gefängniß und 2 Jahre Ehrverlust zuerkannt.

Chemnitzer Stadt-Anzeiger.

Chemnitz, den 6. September.

— Der Rath hat beschlossen, die zwischen der Göthestraße und der Stadtflurgrenze liegenden, von der Zwickauerstraße nach dem Bahnkörper zu gehenden neu angelegten Straßen, und zwar die der Göthestraße zunächst liegende Herbertstraße und die nächste Alfredstraße zu nennen.

— Aus turnerischen Kreisen in Chemnitz war in der Nacht zum 2. September folgendes Telegramm an den Vater des Prinzen Alexander von Bulgarien abgesendet worden: „Prinz Alexander von Hessen, Jugenheim, Bergstraße. Gewiß im Sinne der gesammten Turnerschaft Deutschlands vieltausendfaches Gut Heil dem mannesmuthigen, ehrenfesten Bulgarenfürsten Alexander. Turnerriege M. O., versammelt im Biergarten „Vater Jahn“, Chemnitz.“ Auf dieses Telegramm ging am 2. September, Mittags 12 Uhr 45 Min. nachstehende telegraphische Antwort ein: „Jugenheim, Bergstraße. Herzlichen Dank den wackeren Turnern für gestrige freundliche Depesche. Prinz A. v. Hessen.“

— Die „Sächsische Provinzialpresse“, Verein sächsischer Provinzialbuchdrucker und Lokalblattverleger, wird am 11. und 12. September hier ihre Jahres-Versammlung abhalten. Die Verhandlungen werden diesmal ziemlich umfassende sein, da die Tagesordnung unter Anderem folgende Punkte enthält: Der neue Tarif und seine Durchführbarkeit für die Provinz, sowie Aufstellung gemeinsamer Grundsätze für das Inseraten- und Drucksachenwesen.

— Thalia-Theater. Morgen geht mit Fräul. Paula Löwe vom Theater an der Wien, in der Partie der Ninon, die Operette „Nanon“, die Wirthin vom goldenen Lamm, in Szene. Die Partie der Frau von Maintenon liegt in den Händen der Frau Voll, den Marquis Marsillac wird von Herrn Searle vertreten, Herr Ander singt den Marquis d'Ambigné.

— Die Seidel'sche Capelle gab gestern Nachmittag im „Elysium“ ein Concert, wie angekündigt, wiederum mit dem interessanten „internationalen Programm“. Leider war der Besuch nicht so gut, als man es der strebsamen Capelle wünschen darf, es lag dieses wohl namentlich an der ungünstigen Zeit des Concertes, da die heißen Nachmittagsstunden zum Ausgehen wenig einladen. Im Uebrigen verdient das Spiel der Capelle allen Beifall; das an reizenden Melodien so überaus reiche Programm kann man immer wieder spielen hören.

— Der Zitherklub „Eintracht“ hielt gestern sein zweites Stiftungsfest ab, das sich eines überaus zahlreichen Besuches erfreute. Ein gut gewähltes Programm wurde mit künstlerischem Verständniß ausgeführt. Ganz besonders beifällig aufgenommen wurde „Erinnerung an Ems“, Concertwalzer von Umlauf, zum Vortrag gebracht von dem Dirigenten des Vereins, Herrn Ficker. Ein auf das Concert folgendes Tänzchen brachte zuletzt so rechte Heiterkeit und frohes Leben in's Ganze und erst in früher Morgenstunde trennte man sich.

□ Spätsommerfrischler. Wer zuletzt lacht, lacht am besten, sagt das alte deutsche Sprüchwort, und gegenwärtig lachen diejenigen am besten, die im September den Staub ihres Wohnortes von den Füßen schütteln und hinaneilen in die Berge oder an die wogende See. Die Anderen, das große Heer der Sommerfrischler, Badegäste und Touristen, sind schon zurückgekehrt und schwitzen die Erholung, die ihnen der wochenlange Aufenthalt in Gottes freier Natur gewährt hat, zwischen den Mauern ihrer heimischen Straßen und unter dem Gluthdruck der Spätsommersonne wieder aus. Sie haben einst die Zurückgebliebenen bedauert und haben nicht verabsäumt, ihnen durch lebhaft gefärbte Schilderungen von den Schönheiten ihres jeweiligen Aufenthaltsortes das Herz schwer und das Leben sauer zu machen. Jene aber hielten aus, entrangen die Leiden des Sommers in unentwegter Berufstreue und — lachen jetzt zuletzt. Ist es doch auf den Bergen nie klarer und erquickender als im Anfang des Juli! Wer früh aufsteht, kommt doch noch reichlich auf seine Rechnung. Und wenn sie zurückkehren, die September-Ausflügler, dann hält die gewonnene Stärkung an Leib und Seele vor, denn frischere Lüfte wehen auch über die heimische Scholle, und die ermattende Wirkung des hellen Tagesgestirns ist geschwunden. Mit ganzer Kraft treten sie wieder ein in Arbeit und Mühen, für die sie neue Elasticität und neue Hingabe mitbringen. Glücklich Der, dem es vergönnt ist, in schönen Herbsttagen sein Ränzel zu schnüren und auf die Wanderschaft zu gehen.

— Eine Volksversammlung, die heute Abend hier stattfinden sollte, mit der Tagesordnung: „Die wirthschaftliche Lage der Gegenwart und die Sozialreform“, worüber Herr Michelsen aus Aschersleben referiren wollte, ist auf Grund § 9 des Sozialistengesetzes von der hiesigen Polizeibehörde verboten.

— Gefunden und beim Polizeiamt angemeldet oder abgegeben sind hier seit Anfang August nachverzeichnete Gegenstände, als: 6 Geldtäschchen und 1 Geldbeutel mit Inhalt, 5 Regenschirme, 1 seidener Sonnenschirm, 1 Spazierstock, 2 Filzhüte und 1 Spazierstock, 1 Sommerüberzieher, 1 alter Stoffüberzieher und 1 alter Filzhut, 1 Knabenjacke, 4 Kinderstrohhüte, 1 Kinderschürze, 1 Leinwandschürze, 1 Barchenthemde, 1 Unterrock und 1 Vorhemdchen, 1 weißes Taschentuch, 2 Halskravatten und 1 Kragen, 1 Paar seidene Handschuhe, 1 Satinschleife, 6 Taschentücher und 1 Serviette, 1 Cigarrenetui, 3 Paar baumwollene Strümpfe, 1 Regenschirm, 1 Handtuch und 1 Rolle Pergamentpapier, 1 Korallenhalskette, 1 Brille mit Futteral, 1 Schmiege, 1 Fleischerstahl, 1 Packet Probebeutel, 2 Schlüssel, 3 eiserne Gewichte, 1 Bleirohr, 1 großes Packet schwed. Zündhölzer, 1 Bierglas, 1 Vogelbauer, 1 Petroleumlampe, 1 Kantschuckstempel, 3 eiserne Ketten, 1 Rolli in grauer Leinwand, enth. Gummischeiben, 1 leerer Sack, 1 Anzahl Weberkarten, 1 blaue Pferdedecke, 1 Treppenleiter, 1 Wagensitzhalter, 1 Strickmaschinenschloß, 1 Rodehaue, 2 Schaufeln mit Stiel, 1 lebende Taube, 1 Lehrbuch zur italienischen Sprache und 1 Eisenbahn-Fahrplan, sowie 1 Verhaltschein.

—* Unruhstifter. In der Nacht vom 2. zum 3. d. M. wurden die Anwohner der Augustusburgerstraße durch lautes Geschrei aus der Ruhe gestört. Ein hinzukommender Wächter gebot dem Krakehler Ruhe und veranlaßte ihn, da er dem Ruhegebot nicht Folge leistete, ihm nach der Wache zu folgen. Der Excedent, wie später festgestellt wurde, ein hiesiger Eisengießer, leistete jedoch dem Beamten den größten Widerstand und vermochte Letzterer nur mit Mühe die Arretur auszuführen. — In einem am Markt gelegenen Garten-Restaurant erregten gestern Abend drei auswärtige Arbeiter durch lautes Schreien und Singen den Unwillen sämmtlicher Anwesenden. Als die Krakehler auf ein Ruhegebot hin das Publikum auch noch beschimpften, verließen viele der Gäste den Garten, um weitere Händel mit den streitsüchtigen Menschen zu vermeiden. Mittlerweile war nach polizeilicher Hilfe geschickt worden und wurden die Excedenten bald darauf abgeführt.

—* Kleinfeuer. In einer im 3. Stock eines Hauses an der Augustusburgerstraße gelegenen Bodenkammer war am 2. d. M. Abends 9 Uhr auf unermittelte Weise Feuer ausgebrochen. Das Feuer wurde durch die Hausbewohner bald wieder gelöscht. Durch dasselbe waren nur eine Decke und ein Kleid beschädigt worden.

—* Unfall. Am Sedantage gegen 4 Uhr waren mehrere ältere Knaben und Lehrlinge in einer Sandgrube am Altendorfer Kirchweg mit dem Abbrennen einer Schlüsselbüchse beschäftigt. Hierbei war von einem Kaufmannslehrling einmal ein kleiner Stein mit in die Ladung gemischt worden, welcher beim Abfeuern des Schusses einem in der Nähe stehenden Schmiedelehrling durch die Kleidung in den Oberarm drang. Der Stein wurde noch am selben Tage von sachkundiger Hand aus dem Arme entfernt. Die Verletzung dürfte den Lehrling aber doch mehrere Wochen arbeitsunfähig machen.

— Steckbrief der hiesigen Staatsanwaltschaft. Gegen den, soweit es möglich, beschriebenen Bergarbeiter Gustav Hermann Kreußel aus Oberwiesenthal, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Beschreibung: Alter: 22½ Jahre; Statur: groß und stark; Haare: dunkelbraun; Gesicht: voll; Gesichtsfarbe: auffällig blaß; Bart: im Entstehen begriffener Schnurrbart. Sprache: Deutsch. Kleidung: Heller, bräunlicher Rock, schwarze Stoffweste, hellgraue baumwollene Beinkleider, dunkle Mütze mit defectem schwarzem Schirme. Besondere Kennzeichen: Führt vermuthlich noch einen im Walde abgeschnittenen Haselnußstock bei sich.

ist in Köln der General-Advokat a. D. Saedt gestorben, den man dem Herrn von Seckendorf als Substitut an die Seite gestellt hatte, als jener nicht allein fertig zu werden schien. Die meineidigen Zeugen aus dem Processe, welche vermittelst der Fälschung von Protokollen und Tagebüchern die Verurtheilung der Angeklagten zu schweren Freiheitsstrafen zu Wege gebracht hatten, sind längst elend verdorben und gestorben, der eine durch Selbstmord in unehrenhafter Lage, der andere trotz Aemter und Würden als ein verächtlicher und verachteter Mann. Die Angeklagten sind dagegen von ihren Mitbürgern rehabilitirt worden. Die beiden Hauptbestraften unter ihnen, Becker und Bürgers, durch die Wahl in Land- und Reichstag, Becker noch außerdem durch die Berufung zum Oberbürgermeisteramt derselben Stadt, aus der er vor Zeiten als ein bestrafter Verbrecher ausgewiesen worden war. Wenn wir nicht irren, ist von den zahlreichen Angeklagten nur noch einer am Leben, der praktische Arzt Dr. Jacob Klein in Köln, den die Pietät seiner Mitbürger noch jetzt mit jeder Wahlversammlung von Neuem in die Stadtverordnetenversammlung entsendet.

— Ein furchtbares Hagelwetter ging am 2. September, also am Donnerstag, Nachmittags in ganz Belgien nieder, welches unerhörte Verwüstungen anrichtete. Die Schloßen hatten vielfach eine Dicke von anderthalb Centimetern; sie vernichteten einen großen Theil der öffentlichen Gartenanlagen und der Obstbäume und beschädigten viele Häuser. Aus der Provinz kommen Nachrichten über die furchtbaren Verheerungen und Ueberschwemmungen. Vom Meere werden gewaltige Stürme gemeldet.

— Ein entsetzliches Verbrechen wurde am Sonnabend, den 21. August, auf der Eisenbahnstrecke zwischen den Stationen Oberhof und Gräfenroda vereitelt. Wie mitgetheilt wird, wurden auf genannter Strecke an einer Stelle, wo die Bahn an der felsigen Berglehne dahinläuft, während sich auf der anderen Seite thurmtiefe Abgründe befinden, auf dem Bahngeleise Steine und Dynamitpatronen gefunden. Durch die Aufmerksamkeit eines Bahnbeamten wurde ein unberechenbares Unglück verhütet. Die königliche Eisenbahnbehörde hat eine Belohnung für Ermittelung des Schurken ausgesetzt.

— Kleine Tagesnotizen. Baron James Rothschild in Paris ist gestorben. — Beaujeu, Chefredakteur der „Petite Bourgogne“ in Dijon, wurde von dem Manne einer Frau, die seine Geliebte war, todtgeschossen. — Die Pariser Boulevardpresse hetzt gegen eine gastirende amerikanische Schauspielergesellschaft, weil diese Berlin vor Paris besucht hat und Uebersetzungen deutscher Stücke spielt.

Kirchennachrichten.

St. Jacobi.

Getauft: H. E. Hecker, Klempner S. A. H. T. Liedemann S. J. A. P. Ludewig, Barbier S. C. F. Gottschalk, Weber S. W. B. List, Bäckermeister S. J. E. Pfob, Zigarrenarbeiter S. C. E. Reinhold, Hufschmied T. K. H. Winkler, Fleischermeister T. F. H. Büttner, Hausm. T. R. W. Marcius, Techniker T. E. T. Stöckel, Appreteur T. F. M. Selbmann, Färbereiarbeiter T. M. A. Wandel, Kaufm. T. E. R. Hopf, Buchhalter T. H. W. Baumann, Maurer T. F. L. Schetelich, Sattl. u. Tapez. T. (16.)

Getraut: G. P. Oehlhen, Kaufm. mit A. L. Siegfried. E. M. Eidam, Schlosser hier mit J. C. Krauß in Gablenz. F. H. Fischer, Eisendreher in Gablenz mit J. C. P. Rüger hier. (3.)

Begraben: H. C. Zöllner, Tischlermstr. T., 9 M. 6 T. A. A. W. Weber, Fabrikschl.-Ehefr. verw. gew. Gründler geb. Schneider, 72 J. 1 M. C. A. Müller, Fleischermstr. T., 1 M. 26 T. L. M. Bauer, Maschinenbauer T., 6 M. 20 T. C. E. Schade, Reichsbankkassendiener, 41 J. 7 M. 7 T. C. E. Reinhold, Schmied T., 23 T. E. R. Trübenbach, Glaser, todtgeb. S. G. F. L. Buch, Schneidermstr. T., 2 M. 13 T. G. J. F. Wegner, Schneider T., 3 M. 11 T. J. W. Flurschütz, Schneider T., 1 M. 26 T. O. H. Muck, Handarbeiter T., 12 T. G. E. Hempel, Kaufm. S., 4 M. 3 T. (12.)

St. Johannis.

Getauft: Ein Sohn: H. F. E. Waldmann, Techniker. E. Thieme, Uhrmacher. F. R. Zöphel, Fabrikarbeiter. F. O. Georgi, Handarb. O. B. Wappler, Bäcker. O. E. Bock, Maler. F. E. Findeisen, Geschäftsführer. H. F. A. Lautenschläger, Postbote O. B. Müller, Anstreicher. F. O. Diezmann, Eisendr. F. H. John, Bremser. G. A. Lorenz, Bahnschreiber. R. L. Großmann, Weber. J. Wittur, Maurer. Eine Tochter: H. O. Kirsten, Cartonnäschneider. H. A. Friedemann, Klempner. M. E. Dietrich, Böttcher. C. H. H. Steinert, Handarb. C. G. Dertel, Schlosser. J. G. Bochmann, Handarb. G. A. Franke, Schlosser. O. R. Stübinger, Metallwarenfabrikant. — Bernsdorf: E. A. Präger, Fabrikarb., T. (22.)

Getraut: C. T. Sachse, Kaufmann, mit S. C. Mertig. C. F. Lorenz, Bahnschreiber, mit C. W. verw. Wießner, verw. gew. Hofmann, geb. Gebauer. P. H. Colditz, Schneider, mit A. M. Werner. D. J. Weber, Schuhmacher, mit M. L. B. Lorenz. H. O. Jäger, Fleischer, mit M. L. Fugmann. (5.)

Begraben: Der A. R. Weber, unehel. S., 3 T., Jacobstr. E. L. Weiß, Schmied, todtgeb. S., Oststr. J. G. Richter, Fleischermstr., T., 2 J. 9 M. 24 T., Jacobstr. F. E. Horn, Eisenhobler, 42 J., Körnerpl. H. T. Werner, Tischler, S., 10 M. 11 T., obere Hainstr. Frau A. A. Schelnert, Metalldrehers Ehefrau, 40 J. 4 M. 12 T., Sonnenstr. M. O. Donath, Bäckermstr., S., 7 M. 4 T., Uferstr. Der A. L. Müller unehel. S., 2 M. 22 T., Rudolfstr. L. H. Renner, Kesselschm., T., 9 M. 6 T., Amalienstr. B. E. T. Stölzel, Maler, S., 1 M. 1 T., Jacobstr. C. T. Böttner, Eisenq., T., 2 M. Jacobstr. F. H. Kunze, Maurer, T., 4 M. 27 T., Peterstr. Well. G. F. Müller, Handarb. S., 10 J. 4 M. 12 T., Jacobstr. C. R. Lorenz, Cigarrenfabrikant, 41 J. 3 M. 14 T., Jägerstr. W. F. Häckel, Metalldrücker, S., 6 M. 9 T., Martinstr. E. R. Knorr, Eisenq., T., 4 M. 7 T., obere Hainstr. Frau A. E. Martin, Eisendrehers Ehefrau, 25 J. 25 T., obere Hainstr. Der M. T. Göttschling unehel. S., 2 M. 13 T., Martinstr. E. S. Nebbs, Postbeamter, S., 6 M. 17 T., Sonnenstr. F. E. Dreßel, Webermstr., 64 J. 7 M. 5 T., Krankenh. Frau C. J. C. verw. Seyfert geb. Schlemmer, 76 J. 2 M. 28 T., Krankenh. E. H. Hofmann, Schlosser, S., 27 T. G. E. Uhlemann, Metalldr., T., 2 J. 7 M. 9 T., Jacobstr. J. Wittur, Maurer, S., 1 M. 25 T., Kirchweg. J. Ziegler, Handelsm., T., 9 M. 8 T., Augustusburgerstr. Der C. F. Preßschneider unehel. S., 18 T., Martinstr. R. E. Gürtler, Handarb., T., 24 T., Feldstr. E. L. Grehm, Handarb., S., 13 T., Turnstr. F. R. Schneider, Zimmerm. Ehefrau, 25 J. 11 M. 22 T. und S., 15 T., Turnstr. A. C. Mrok, Photograph, T., 1 J. 2 M. 14 T., Oststr. J. G. Bachmann, Handarb., T., 15 T., Sonnenstr. C. E. Müller, Briefträger, T., 4 M. 11 T., Martinstr. E. M. Richter, Hausmann, T., 3 M. alte Dresdnerstr. C. R. Espenheim, Buchbinder, S., 2 M. 28 T., 20 T., Martinstr. Der M. M. Haustein unehel. T., 2 M. 16 T., Martinstr. Der H. F. Härtel unehel. T., 6 M. 21 T., Augustusburgerstr. H. O. Richter, Eisenq., T., 6 M. 3 T., Lessingstr. C. F. Thoma, Zinngießer, T., 13 J. 5 M. 7 T., Augustusburgerstr. F. H. Süßner, Stellmachermstr., T., 2 J. 5 M. 9 T., obere Hainstr. F. E. Franke, Bremser, T., 10 M. 26 T., obere Hainstr. T. H. Kippig, Handarb., S., 9 M. 2 T., obere Hainstr. F. E. Uhlig, Bremser T., 9 M. 6 T., Rudolfstr. R. E. Harzbach, Restaurat. T., 4 M. 24 T., alte Dresdnerstr. (44.)

St. Pauli.

Getauft: J. A. M. Gebhardt, Fabrikark. S. M. F. Wächtler, Exped. T. M. C. Irmsch, Schloss. T. H. A. O. Peters, Kaufm. S. P. F. Strehle, Kaufm. T. F. E. Kränkel, Kaufm. S. H. O. Rehwald, Techn. T. F. H. Winkelmann, Kaufm. T. J. F. Sagewed, Fabrikark. T. M. T. Oehme, Cartonnäschn. T. J. A. Bräunig, Schuhm. T. (11).

Getraut: R. P. Eßler, Exped. bei der Kgl. Staatsanwaltschaft mit H. M. Kretzig.

Begraben: A. B. Ficker, Elseng. T., 3 M., Bernsbachstr. Der leb. Arbeit. M. Hanewald unehel. S., 2 J. 2 M. 15 T., Limbacherstr. C. F. H. Bergelt, Reisend. T., 3 M. 13 T., Hartmannstr. R. A. Schönwitz, Schuhm. S., 4 Std., Hartmannstr. W. A. Preiß, Privatm. S., 14 T., Schloßstr. M. Perriraz, led. Wirthschaft., 28 J. 10 M. 25 T., Limbacherstr. T. E. Zinke, Weichenw., 56 J. 11 M., Beckerstr. E. L. Schönherr, Schulbot. S., 16 T., Schloßstr. (8).

St. Petri.

Getauft: Ein Sohn: C. A. Viertel, Hufschmied. J. H. B. Günther, Monteur. E. E. List, Schmied. F. W. Nebelin, Buchbinder. E. A. Dietrich, Dessinschläger. E. H. Spranger, Tapezierer. H. M. Köhler, Musterzeichner. Eine Tochter: K. O. Popig, Buchdrucker. F. E. H. Dettmann, Handelsmann. F. E. Kirchhof, Schneider. A. R. Pretner, Fabrikarbeiter. K. B. Hötzel, Straßenwärter. K. H. C. Thalmann, Weber. K. L. Bergmann, Schriftsetzer. F. W. R. Illing, Fabrikarbeiter. F. K. Pehsche, Schuhmacher. J. Knöpf, Maurer. E. P. Hoppens, Tischler. M. E. Hermann, Kaufmann. J. H. Fahnert, Schuhmacher. C. F. Clauß, Schlosser. E. M. Budäus, Drechsler. C. B. Köhler Diätist. 2 unehel. Kinder. (25.)

Getraut: G. O. Ahnert, Schlosser, mit S. Fischer. C. R. Schröder, Webermeister, Wittw., mit L. F. verw. Seidel. P. H. A. Grahl, Kaufmann, mit L. M. Trinks. H. R. Lieban, Webutensilienfabrikant, Wittw., mit F. R. verw. Ludwig. (4.)

Begraben: Frau A. W. Körner, Cattundruckers-Wittwe, 77 J. 2 M. 21 T., Hermannstraße. F. W. Ulbricht, Privatmann, 65 J. 10 M. 22 T., Zöllnerstr. E. M. Findeisen, Dr., pens. Realschul-Oberlehrer, 82 J. 19 T., Schillerstr. Frau E. E. Brenner, Handarbeiters-Ehefrau, 44 J. 10 M. 20 T., Schillerstr. M. E. Görner, led. Frauenspers. 21 J. 1 M. 21 T., Rochlitzerstraße. Ein Sohn: H. R. Kupfer, Strumpfwirker, 1 J. 7 M. 5 T., Elisenstraße. E. A. Flechsig, Handschuhzuschneider, 3 M. 1 T., Zöllnerstr. M. E. Rudert, Eisendreher, 1 J. 3 M. 10 T., Elisenstr. E. E. Barth, Weber, 3 M. 2 T., Bismarckstr. G. M. Friedrich, Eisendreher, 1 T., Blankenauerstraße. C. A. L. Gräßler, Eisenbohrer, 1 J. 1 M. 25 T., Zöllnerstr. F. H. Behrens, Maschinenwärter, 1 J. 7 M. 27 T., Blankenauerstr. F. W. Bogmann, Fabrikarbeiter, 2 M. 9 T., Blankenauerstr. E. G. Gäbler, Techniker, 1 M. 28 T., Lerchenstr. O. H. Fischer, Sattler, 2 M. 10 T., Rochlitzerstr. O. R. Dörner, Schlosser, 5 M., Blankenauerstr. H. O. Barth, Contorist, 16 T., Elisenstr. A. H. Berghändler, Schlosser, 1 T., Furtherstr. R. L. Eßmuß, Handarb., 12 T., Brühl. A. L. Sturm, Schmied, 11 M. 27 T., Blankenauerstr. Der A. E. Mauersberger, unehel., unget., 12 T., Brühl. Der B. A. Müller, unehel., 1 M. 27 T., Brühl. Eine Tochter: E. E. Berthold, Exped., 7 M. 29 T., Ziegelstr. F. W. Gottschald, Bohrer, 2 M. 16 T., Zöllnerstr. H. H. Ihle, Maurer, 1 M. 7 T., Hermannstr. F. E. Sachse, Tischler, 6 J. 5 M. 2 T., Brühl. H. A. Gebhardt, Schneidermeister, 1 M. 13 T., Zöllnerstr. G. F. Knoll, Handarbeiter, 1 J. 7 M. 15 T., Blankenauerstr. H. F. Dettmann, Handelsmann, 7 T., Lerchenstr. F. H. Schmidt, Handarbeiter, 10 M. 22 T., Bismarckstr. C. A. Richter, Hutmacher, 18 T., ungeb., Brühl. C. F. Tasch, Steindrucker, 3 M. 13 T., Rochlitzerstr. Der H. Junghanns, unehel., 28 T., Brühl. Der Ch. K. L. Faber, unehel., 1 M. 24 T., Actienstr. Der M. Franz, unehel., 1 M. 13 T., Hermannstr. Der A. Th. Theilbar, unehel., todtgeb., Moltkestr. (36.)

Schloßparochie.

Getauft: Ein Sohn: F. A. Fischer, Fabrikark. E. B. Flemming, Elseng. B. H. O. Blasche, Mechaniker. H. E. Richter, Zimmermann. A. O. Seltmann, Schlosser. Eine Tochter: F. B. Riedel, Marktheller. R. H. Behr, Feuermann. C. A. H. Kehrer, Kesselschmied. 1 unehel. (9.)

Getraut: C. H. A. Kehrer, Kesselschmied, mit M. Mühlmann.

Begraben: C. F. Naumann, Fabrikark., S., 7 M. 24 T. M. J. Hobrig, geb. Höse, verw. gew. Mühlpfort, des Druckers C. W. Hobrig Ehefrau, 68 J. 2 T. A. E. Meßner, Kesselschmied, T., 2 M. 21 T. H. F. Flämig, Schaffner, T., 6 J. 2 M. 9 T. G. M. Funke, Handarb., T., 2 M. 10 T. F. W. Lorenz, Tischler, S., 4 M. 9 T. Ch. W. Roscher, geb. Uhlig, des Fabrikarbeiters J. Roscher Ehefrau, 55 J. 9 M. 20 T. H. E. Dorsch, Lehrer, S., 6 M. 25 T. C. E. Netz, Schraubenschneider, T., 6 J. 4 M. 12 T. (9.)

St. Nicolai.

Getauft: W. R. Uhlmann, Handarb. in Helbersdorf, S. E. R. Wittig, Handarb. in Nicolai, S. F. L. Trännmer, Fabrikark. in Kappel, T. F. W. Günzel, Handarb. in Helbersdorf, S. R. E. Mertig, Bäckermstr. in Kappel, T. (5.)

Getraut: F. O. Bemmann, Bäcker in Kappel, mit A. S. Lorenz das. C. A. Förster, Contorist in Burgstädt, mit E. M. Claußner in Kappel. (2.)

Begraben: Jungfrau J. S. Groschupp in Nicolai, 18 J. 3 M. Fr. Ch. E. verw. Seyfert in Chemnitz, 77 J. 2 M. 28 T. Fr. C. W. Petzold in Chemnitz, 54 J. 10 M. F. W. Findewirth, Fleischermstr. in Kappel, T., 8 M. 6 T. E. R. Wittig, Handarb. in Nicolai, S., 16 T. (5.)

Parochie Gablenz.

Getauft: Ein Sohn: E. B. Hofmann, Fleischbesch. H. H. Henschel, Mal. L. Th. M. Hering, Schloß. C. H. Möckel, Schloß. J. H. Fischer, Fabrikarb. O. A. Feiler, Lehrer (Zwillingsk. u. T.). Eine Tochter: O. E. Hösel, Markth. G. C. Richter, Bäckermstr. C. E. Reiske, Fabrikarb. F. A. Ritter, Hobl. 1 unehel. K.

Getraut: F. F. Neubert, Fabrikarb., mit A. M. Felber.

Begraben: C. E. Pfaff, Zimmerm., T., 1 M. 1 T. Frau Ch. B. Trapp geb. Wildfeuer, 37 J. 18 T. C. B. Meltzer, Geschirr., T., 13 T. H. E. Breitfeld, Bohr., S., 8 M. 11 T. C. B. Sieber, Handarb., T., 21 T. Der Th. M. Frenzel, Dienstm., unehel. T., 8 T. F. H. Braunmann, Zimmerm., S., 9 M. 14 T. E. R. Felber, Spinn., T., 11 M. 4 T. H. E. Berger, Klempn., S., 9 M. 21 T. E. R. Gatz, Steindruck, T., 2 M. 26 T. C. M. Swat, Handarb., S., 1 M. 9 T. C. R. Kretschmann, Handarb., unget. T., 22 T. Der M. Klaus, Fabrikarb., unehel. S., 3 M. 4 T. J. G. Meyer, Fabrikarb., S., 12 T. O. R. Felber, Hobl. S., 23 T.

Familiennachrichten.

Verlobt: Frl. Marie Wagner mit Herrn Richard Knorr in Plauen i. V.

Vermählt: Herr Oscar Rümmler mit Frl. Anna Hinkel in Dorfchellenberg. Herr Paul Wiedemann in Apolda mit Frl. Clara Busching aus Limbach. Herr Eduard Westengel mit Frl. Frida Krito in Lengenfeld. Herr Max Grünert mit Frl. Marie Bachmann in Zwickau.

Gestorben: Herr August Martin Pape, Frau Amalie Auguste verw. Scheffler geb. Neuschel, Herr Karl Friedrich Röhrer, Herr Carl Moritz Feldmann, Frau Marie Minna Lorenzen geb. Männel, sämmtlich in Chemnitz. Herr Friedr. Ferd. Meyer in Waldenburg. Frau Christliebe Sieber in Altchemnitz. Frau Friederike Müller geb. Sieber in Schönau. Frau Amalie Therese Köhler geb. Herold in Glauchau. Herr Traugott Graupner in Wiesa. Frau Johanne Juliane Biehe geb. Jobst in Frankenberg.

Bericht des Schlacht- und Viehhofes zu Chemnitz.

Vom 6. September.

Auftrieb:

149 Rinder, 450 Landschweine, 84 ung. Schweine, 107 Kälber, 186 Hammel.

Der Rinderauftrieb war nicht zu groß, trotzdem gestaltete sich das Geschäft in Folge der heißen Witterung langsam, da jeder Fleischer nur den nothwendigsten Bedarf deckte. Die vorwöchentlichen Preise wurden nicht durchgehends erzielt. Es blieben Ueberstände, besonders von I. Qualität.

Der Schweinezutrieb war zu groß. Im Landschweinen kann das Geschäft als mittelmäßig bezeichnet werden, wogegen es in ung. Schweinen langsam war. Man zahlte etwas niedrigere Preise wie vorige Woche. Sowohl in Landschweinen wie auch von ung. Schweinen blieben Ueberstände.

In Kälbern fand ein langsames Geschäft statt, da sich der Auftrieb größer wie der Bedarf erwies.

Das Hammelgeschäft war mittelmäßig, wobei die Preise unverändert blieben.

Preise:

Rinder: I. Qual. 60—63 M. und II. Qual. 48—53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht.

Schweine: Landschweine 49—53 M., ung. Schweine 48—49 M. für 100 Pfd. lebend Gewicht bei 40 Pfd. Tara per Stück.

Kälber: 100 Pfd. lebend Gewicht 35—37 M.

Hammel: 100 Pfd. lebend Gewicht 30—32 M., engl. Lämmer 33 M.

Für nicht erbetene Zusendungen ist die Verlags-Expedition nicht verbindlich. Für den redactionellen Theil verantwortlich: Franz Göpe in Chemnitz.